



Gerhart Hofer (links), Gründungsdirektor der Kathi-Lampert-Schule ist seit 30. September in Pension. Sein Nachfolger ist Christoph Schinderegger (rechts).
Foto: Kathi-Lampert-Schule

GENERATIONSWECHSEL IN KATHI-LAMPERT-SCHULE

Gerhart Hofer, der Gründer und langjährige Direktor der Schule für Sozialbetreuungsberufe in Götzis, ist mit 30. September in Pension gegangen. Nachfolger ist sein langjähriger Mitarbeiter Christoph Schinderegger (49). Er war zuletzt ein Jahr Direktor der Schule für Sozialbetreuungsberufe in Bregenz.

Pionierarbeit in der Sozialberufsbildung

30 Jahre lang war Gerhart Hofer Direktor der Kathi-Lampert-Schule für Sozialbetreuungsberufe in Götzis. Im Mai 1990 bekam er vom privaten Schulträger, dem Werk der Frohbotschaft Batschuns, und von der Landesregierung den Auftrag ein neues Konzept für eine dreijährige Berufsausbildung aufzubauen. Die Betreuung von Menschen mit Behinderungen sollte auch in Österreich von pädagogisch wie pflegerisch qualifiziertem Personal übernommen werden. Damals hieß die Schule noch „Lehranstalt für Heilpädagogische Berufe“ und war im Vorarlberger Wirtschaftspark angesiedelt.

Gerhart Hofers Anliegen war es, eine zeitgemäße und personenorientierte Berufsausbildung anzubieten, damit Menschen mit Behinderung die Art von Begleitung und Betreuung erhalten, die sie brauchen. „Professionelle Begleitungs-kompetenz ist ein Zusammenspiel von Wissen, Können und Haltung“, so Hofers Credo. Deshalb waren ihm Innovation und der Blick über die Grenzen besonders wichtig.

In Vorarlberg wurde Gerhart Hofer bekannt durch sein großes Engagement gegen das Vergessen der Euthanasieopfer. Mehr als dreihundert Vorarlberginnen und Vorarlberger mit so genannter geistiger Behinderung wurden von den Nazis als nicht lebenswert angesehen und von 1940-1945 systematisch umgebracht. Eine von ihnen war Katharina Lampert. Im Jahr 2006 wurde die Schule deshalb auf Initiative des Direktors zur Kathi-Lampert-Schule für Sozialbetreuungsberufe umbenannt. Es sollte ein Statement für die gelebten Werte der Schule.

Nachfolger von Gerhart Hofer als Schulleiter ist sein Mitarbeiter Christoph Schinderegger, mit dem er 22 Jahre zusammenarbeitete. Christoph Schinderegger ist Soziologe und Politikwissenschaftler.